

Chancen und Risiken des dynamischen Stromtarifs

Diese Chancen und Risiken sind mit einem Vertrag mit dynamischen Tarifen verbunden:

Ein dynamischer Tarif hat für den Kunden Chancen und Risiken gegenüber einem klassischen Tarif mit einem einheitlichen Strompreis je kWh.

Angesichts der seit Ende 2021 ansteigenden Energiekosten auf den Strommärkten weisen wir Sie auf **das Risiko** auch kurzfristig steigender Strompreise hin. Bei einem dynamischen Tarif orientiert sich der Strompreis je kWh an den jeweils zum Verbrauchszeitpunkt an den Beschaffungsmärkten relevanten Beschaffungspreisen für Strom. Diese Preise können gerade kurzfristig sehr stark vom langfristigen Durchschnitt abweichen. Wenn der Letztverbraucher den Strom zu ungünstigen Zeiten verbraucht oder in einem Zeitraum ungünstiger Strompreise viel Strom verbraucht, dann können hierdurch sehr hohe Stromkosten entstehen, die weit über den Stromkosten bei einem klassischen Tarif mit einheitlichem Strompreis bestehen.

Auf der anderen Seite besteht für den Letztverbraucher bei einem dynamischen Tarif **die Chance**, von den unterschiedlichen Strompreisen an den Beschaffungsmärkten zu profitieren, indem er seinen Stromverbrauch nach den aktuellen Strompreisen ausrichtet. Durch einen gezielt gesteuerten Stromverbrauch nach den Beschaffungspreisen auf dem Strommarkt können sich für die Verbraucher hohe Einsparpotentiale ergeben. Das Einsparpotential ist abhängig von individuellen Verbrauchsfaktoren, insbesondere von der Anzahl und dem Verbrauch von Elektrogeräten, deren jeweiligen Verbrauchszeitpunkt der Verbraucher aktiv steuern kann.

Diese Faktoren beeinflussen den Strompreis:

Zurzeit werden die Strompreise insbesondere von folgenden Faktoren stark beeinflusst:

- Die Abhängigkeit von anderen Rohstoffen
- Erneuerbare Energien liefern saisonal bedingt weniger Strom
- Steigender Preis von Verschmutzungszertifikaten

Darüber hinaus gibt es weitere Bestandteile, die Einfluss auf den Strompreis haben: Netz- und Messentgelte, staatlich veranlasste Steuern, Abgaben, Umlagen und Mehrbelastungen. Diese Bestandteile werden marktunabhängig für alle Energieversorger in Deutschland bindend festgelegt. Lieferanten können diese Kostenbestandteile nicht beeinflussen.

Der AVU dynamicstrom erfordert ein aktives Management von Ihnen und somit ergibt sich ein erhöhter Zeitaufwand für die tägliche Planung. Da die Preise ständig schwanken, werden auch hohe Börsenpreise direkt an Sie weitergegeben. Beachten Sie, Ihr Basisverbrauch für Geräte wie z. B. Kühl- oder Gefrierschrank muss auch während dieser hohen Preisspitzen gedeckt sein.